

(Pernitz, 19. September 2020)

Neutrassierung der B 21 im Bereich „Rote Schale“ bei Pernitz

Die Landesstraße B 21 wurde im Ortsteil „Quarb“ im Bereich der „Roten Schale“ östlich von Pernitz neu trassiert.

Landesrat Ludwig Schleritzko nimmt in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 19. September 2020 die Eröffnung für die Neutrassierung der Landesstraße B 21 in Pernitz im Bereich Rote Schale vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: *„Mit der Neutrassierung der B 21 hier im Bereich der Roten Schale in Pernitz wird mit der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Stärkung der heimischen Wirtschaft wieder ein Schritt in die richtige Richtung gesetzt.“*

Ausgangssituation

Bisher wurde die Landesstraße B 21 im Zuge von Hochwasserereignissen ca. alle 5 bis 10 Jahre überflutet, was eine Totalsperre der B 21 nach sich zog. Um eine Hochwasserfreie Landesstraße bereitstellen zu können, hat das Land NÖ die Neutrassierung der B 21 beschlossen. Diese wurde so angelegt, dass es gemäß den aktuellen Abflusswerten der Piesting auch bei einem 100-jährlichem Hochwasser zu keiner Überflutung kommen wird und es entsteht zusätzlicher Retentionsraum für die Piesting. Außerdem erhöht die neue Linienführung auch die Verkehrssicherheit maßgeblich.

Ausführung

- Herstellen einer neuen Ufermauer zur Piesting und kleinere Stützmauern entlang der Bahnlinie.
- Die Landesstraße B 21 wurde in die bergseitige Böschung abgerückt und bis zu 1,30 m angehoben.
- Herstellen einer ca. 200 m langen und bis zu 4 m hohen Steinwurfstützmauer
- Entwässerungs- und Drainageleitungen wurden neu hergestellt.
- Neuasphaltierung der Fahrbahn im gesamten Baulosbereich.
- Neue Leitschienen wurden abschließend montiert.

Die Arbeiten wurden von der Firma Granit von Mitte April bis September durchgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund € 1,8 Mio. werden zur Gänze vom Land NÖ getragen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse war es notwendig während der Bauzeit eine halbseitige Verkehrsführung mittels lastabhängiger Ampelregelung durchzuführen. Der NÖ Straßendienst bedankt sich für das Verständnis während der Bauarbeiten.